



Januar 2021

> Gemütliche Märchenzeit

> Das Märchen vom jammernden König

„Wenn du wirklich etwas willst, werden alle
Märchen wahr.“
(Dr. Theodor Herzl)

Weit von hier am Rande eines Tannenwaldes, da lebte einmal ein König in einem prunkvollen Schloss. Der König war ein sehr unzufriedener Mensch und darum jammerte und klagte er den ganzen Tag. Er jammerte über das Essen, über das Wetter und über die spielenden Kinder, die vor seinem Schlossgarten tobten. Der nörgelnde König lebte ganz alleine in seinem Schloss, die Königin und seine vielen Kinder waren schon vor langer Zeit ausgezogen. Sie konnten sein Jammern nicht mehr ertragen. Nichts erfreute den König. Der Sonnenschein war ihm zu heiß, der Regen zu nass, der Schnee zu glitzern. Auch über den frischen Wind meckerte er. „Da weht mir ja noch meine Krone vom Kopf!“, schimpfte er laut.

Und als er wieder einmal laut jammerte, da klopfte es plötzlich an der Schlosstür. „Nanu?“, dachte der König ärgerlich, „wer poltert denn da?“ Er öffnete die Tür und vor ihm stand ein Kind. Das Kind hielt ein kleines Körbchen voller bunter Knöpfe in den Händen und sah den mürrischen König freundlich an. „Was störst du mich in meinem Mittagsschlaf“, schimpfte der König mit blitzenden Augen. „Was willst du von mir?“

„Alle Menschen im ganzen Land hören dein Jammern und Klagen“ sprach das Kind. „Und weil du so unglücklich bist, möchten wir dir etwas schenken, was dich

zufrieden macht.“ Das Kind lächelte den König an und hielt ihm das Körbchen entgegen. „Schau mal!“, sprach es, „ein Körbchen voller bunt bemalter Knöpfe. Alle Kinder des Landes haben sich zum Anmalen getroffen. Jeder Knopf ist ein kleines Kunstwerk und schenkt Zufriedenheit und Glück.“

Da staunte der König aber, neugierig kramte er in der Knopfkiste und ließ die Knöpfe durch seine Hände rieseln. Und dann entdeckte er einen besonders schönen Knopf, er war mit kleinen blauen und roten Blüten bemalt. „Den möchte ich haben“, sprach der König erfreut und sah das Kind an. „Der Knopf muss an ein Kleidungsstück genäht werden“, erklärte das Kind dem König, „erst dann bekommt er Zauberkraft.“ Schnell holte der König Nadel und Faden und nähte sich im Handumdrehen den Knopf an sein rotes Königsgewand. Es dauerte genau 77 Sekunden und dann begann die Zauberkraft des Knopfes zu wirken: „Schau mal, wie schön es plötzlich anfängt zu schneien in meinem Schlossgarten“, sprach der König erfreut und zeigte mit seinem langen Zeigefinger auf die prachtvollen Schneeflocken.

„Und sieh dir nur den großen Schlossgarten an, der langsam vom Schnee bedeckt wird!“, schwärmte er, „da gibt es reichlich Platz zum Spielen und Tollen für alle Kinder des Landes.“ Plötzlich wurde der König freundlich, er jammerte und nörgelte nicht mehr. Das Kind klatschte begeistert in die Hände und rief alle Kinder des Landes herbei.

Welch eine Freude, sie beim Schneemannbauen zuzusehen. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann treffen sich die Kinder noch immer zum Spielen im Schlossgarten und der König schaut freundlich zu....

Ein Märchen von Mariele

Jammerst oder nörgelst Du auch manchmal gerne?

Macht nichts! Vielleicht möchtest Du Dir ja einen Knopf an Deine Kleidung nähen?

Dann 77 Sekunden warten und die Jammerei hat ein Ende.

Ob das stimmt?

Finde einen Knopf, lass Dir dabei von Deinen Eltern helfen und probiert es doch gemeinsam aus!

.